



Albert Schweitzer
Albert Schweitzer Stiftung
für unsere Mitwelt

GREENPEACE



bmt

bund gegen missbrauch der tiere e.v.

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



16.06.2020

Umsetzung der Empfehlungen des Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung schnellstmöglich einleiten

An

die Fraktionsvorsitzenden, die Berichterstatter*innen und die agrarpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen von CDU/CSU, SPD, Die Linke, FDP und Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 11. Februar diesen Jahres hat das von Bundesministerin Julia Klöckner eingesetzte Kompetenznetzwerk Nutztierhaltung unter dem Vorsitz von Bundesminister a.D. Jochen Borchert weitreichende Empfehlungen zum Umbau der Tierhaltung in Deutschland vorgelegt. Die Empfehlungen sind in einer außergewöhnlich breiten Zusammensetzung von Verbänden und Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Umwelt- und Verbraucherschutz, Wissenschaft, Tiermedizin und Verwaltung im Konsens erarbeitet worden und haben auch über die beteiligten Kreise hinaus große Beachtung und Zustimmung erfahren.

Wir stimmen den Empfehlungen grundsätzlich zu, weil sie die Notwendigkeit eines umfassenden Transformationsprozesses in der heute vorherrschenden Form der Nutztierhaltung klar zum Ausdruck bringen und die wesentlichen notwendigen Maßnahmen benennen, um diesen Prozess in der breiten Praxis endlich zügig zu beginnen. Als Tierschutz- und Umweltverbände hätten wir einige Aussagen schärfer formuliert, den Zeitplan ambitionierter gesetzt und weitere Aspekte wie den Klimaschutz mit adressiert. Aber wir erklären ausdrücklich unsere Bereitschaft, diesen Konsens mitzutragen und die noch offenen Fragen im Zuge der Umsetzung zu klären. Jetzt kommt es darauf an, die Empfehlungen seitens der Politik aktiv aufzugreifen und mit der Implementierung schnell zu beginnen. Die Zeit drängt!

Wir bitten Sie daher eindringlich, noch vor der Sommerpause in Form einer Entschließung des Bundestages die Empfehlungen des Kompetenznetzwerks zu begrüßen und die Bundesregierung zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes aufzufordern. Tierschutz, Umweltschutz und nicht zuletzt die landwirtschaftlichen Tierhalterinnen und Tierhalter brauchen schnell politische Entscheidungen, die eine langfristig verlässliche Perspektive und Planungssicherheit für die erforderliche Transformation schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schröder

Präsident
Deutscher Tierschutzbund e.V.

Mahi Klosterhalfen

Präsident
Albert Schweitzer Stiftung
für unsere Mitwelt

Jörg Styrie

Geschäftsführer
Bundesverband Tierschutz e.V.

Olaf Bandt

Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.
(BUND)

Jasmin Zöllmer

Sprecherin des Bündnisses
für Tierschutzpolitik
Leitung Hauptstadtreferat
und Politik
PROVIEH e.V.

Rüdiger Jürgensen

Geschäftsführer Deutschland
VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz

Martin Hofstetter

Political Advisor
Greenpeace e.V.

Torsten Schmidt

Wissenschaftlicher Referent
Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V.

Dieses Schreiben wurde ebenfalls zur Kenntnis an Bundeslandwirtschaftsministerin Frau Julia Klöckner und Herrn Alois Gerig, Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft im Bundestag, versandt.